

Sonntagbergweg Mostviertel

Auf historischen Pilgerwegen von Maria Taferl auf den Sonntagberg





Inhaltsverzeichnis

Der Sonntagbergweg	2
Auszeit für Sinne und Seele	3
Kostbarkeiten am Sonntagbergweg von Maria Taferl nach Sonntagberg	4
Pilgern am Sonntagbergweg von Maria Taferl nach Sonntagberg	6
Übersichtsplan der Routen	7
Sonntagbergweg-Etappen	8-13
An- und Abreise zu/von den Etappen am Sonntagbergweg	14
Einkehren und Übernachten	15-17
Karten/Telefonnummern/Literatur	18
Gemeinden entlang des Sonntagbergweges	19

Der Sonntagbergweg

Der Sonntagberg ist eines der wichtigsten Wallfahrts- und Pilgerziele Österreichs. Die barocke Basilika ist nicht nur die zweitgrößte Wallfahrtskirche Österreichs, sondern auch ein weithin sichtbares Wahrzeichen des Mostviertels. Weithin sichtbar ist auch die Wallfahrtskirche Maria Taferl, die malerisch über dem Donautal liegt. Was liegt also näher, als diese beiden beliebten niederösterreichischen Wallfahrtsorte miteinander zu verbinden? Auf seinen ersten beiden Etappen folgt der Sonntagbergweg übrigens dem österreichischen Jakobsweg. Wir wandeln auf den Spuren der zahlreichen Pilger, die hier seit dem 12. Jahrhundert aus den osteuropäischen Ländern kommend nach Santiago de Compostela unterwegs waren.



Auszeit für Sinne und Seele

Das Gehen auf alten Pilgerwegen fasziniert immer mehr Menschen. Manche suchen die Nähe zum Göttlichen, vielleicht auch einen neuen Zugang zum christlichen Glauben. Andere suchen die Schönheit der Natur, das einfache Leben, die Langsamkeit. Sie wollen sich auf Wesentliches konzentrieren, Sonne, Wind und Wetter trotzen und aus den neuen Erfahrungen Kraft und Inspiration schöpfen. Eine Pilgerwanderung ist auch eine Reise durch faszinierende Landschaften, die wundervolle Aus- und Einblicke bieten – von den sanften Hügeln des Mostviertels und des Donauraums zu den urwüchsigen Naturlandschaften der Mostviertler Alpen. Manche der Pilger gehen den Weg in den traditionellen Tagesetappen. Andere wiederum gönnen sich etwas mehr „Auszeit“ und verweilen einige Tage an ausgewählten Orten, bevor sie ihre Reise fortsetzen.

Einkehren und Übernachten

Die in der vorliegenden Broschüre genannten Unterkünfte sind in der Regel taugliche Pilgergaststätten zum Einkehren und Übernachten. Sie heißen Pilger willkommen, bieten Trockenmöglichkeiten für die Kleidung und stellen meist auf Anfrage ein extra frühes Frühstück bereit. Sie kennen sich mit der lokalen Routenführung bestens aus und sind bei der Routenplanung behilflich. Falls es notwendig wird, helfen sie auch, Gepäcktransport oder Taxitransfer zum nächsten Quartier zu organisieren.



Maria Taferl, © Wallfahrtsbasilika Maria Taferl



Wallfahrtskirche zur hl. Ottilie am Kollmitzberg, © G&L

Kostbarkeiten am Sonntagbergweg von Maria Taferl nach Sonntagberg

Maria Taferl

Die weithin sichtbare Wallfahrtskirche Maria Taferl wurde rund um einen Bildstock der Jungfrau Maria als Gnadenmutter gebaut. Dies ist auch der Ursprung des Namens ‚Maria Taferl‘. Diese Statue wurde der Überlieferung nach von Alexander Schinagel, einem Förster, der auf wundersame Weise nach einer schweren Krankheit geheilt wurde, gestiftet. Von dem malerisch auf einer Anhöhe 233 m über der Donau gelegenen Marienheiligtum bietet sich eine grandiose Fernsicht über das Donautal und die Hügellandschaft des Mostviertels bis auf die Alpenkette, die sich in einer Breite von über 300 km vor dem Besucher ausbreitet.

Information: www.basilika.at. Führungen durch die Basilika sind gegen Voranmeldungen (Tel.: 07413/278) möglich, Informationen über Gottesdienste und Sonderausstellungen siehe Homepage

Kollmitzberg

Auf dem Kollmitzberg in der Nähe des ehemaligen Stiftes Ardagger liegt weithin sichtbar die Wallfahrtskirche zur hl. Ottilie. Vermutlich entstand schon im 12. Jahrhundert hier ein kirchliches Zentrum, sicher ist die Ottilienkirche zu Chalmuenz oder Chollmünz in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts urkundlich belegt und war dem Stift Ardagger bis zu dessen Aufhebung inkorporiert. Die Kirche hat ein gotisches Presbyterium mit Maßwerkfenster und Netzrippen sowie einem Sakramentshäuschen (1492) und einer Ottilien-Statue. Seit 1691 finden Wallfahrten zur hl. Ottilie statt, die besonders bei Augenleiden angerufen wird (Quelle: NÖ Landesmuseum, <http://geschichte.landmuseum.net/>).



Benediktinerstift Seitenstetten, © Stift Seitenstetten

Benediktinerstift Seitenstetten – der Vierkanter Gottes

Eingebettet in die mit Birnbäumen üppig bestückte, hügelige Mostviertler Landschaft an der Moststraße, prägt das Stift seit Jahrhunderten Menschen, Natur und Kultur. Seit dem Jahr 1112 beten und arbeiten hier die Mönche nach der Regel des heiligen Benedikt. Sein heutiges Aussehen erhielt das Stift Seitenstetten in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, als es barockisiert und ausgebaut wurde. Wegen der prächtigen Anlage, die an einen Vierkanthof erinnert, trägt es auch den Namen „Vierkanter Gottes“.

Information: www.stift-seitenstetten.at. Geöffnet von Ostermontag bis 31. Oktober, ganzjährig für Gruppen ab 15 Personen nach Voranmeldung. Anfrage und Buchung: Gästebüro, Am Klosterberg 1, 3353 Seitenstetten, unter +43 (0)7477/423 00-0. E-Mail: kultur@stift-seitenstetten.at



Wallfahrtsbasilika Sonntagberg, © weinfranz.at

Wallfahrtsbasilika Sonntagberg

Die Basilika auf dem 712 Meter hohen Sonntagberg ist das Ziel des Sonntagbergweges. Sie ist der Heiligen Dreifaltigkeit geweiht und einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte Niederösterreichs. Die Anfänge der Wallfahrtskirche gehen ins 15. Jahrhundert zurück. Im Jahr 1440 ließ Abt Benedikt I. von Seitenstetten auf dem zum Stift gehörenden Berg eine Kapelle errichten. Schon 50 Jahre später musste sie wegen des Zustroms von Gläubigen durch einen spätgotischen Kirchenbau ersetzt werden. Im 18. Jahrhundert erreichte die Wallfahrt zum Sonntagberg mit bis zu 100.000 Pilgern jährlich ihre Blütezeit. Die Kirche gehört bis heute zu Stift Seitenstetten. Zur „Basilika minor“ wurde sie 1964 von Paul VI. erhoben.

Information: www.sonntagberg.com, sonntagberg@stift-seitenstetten.at, Führungen für große Personengruppen und Wallfahrtsanmeldungen jederzeit möglich unter +43 (0)7448/215 72 (Pilger- und Wallfahrtszentrum Sonntagberg)



Blick von Maria Taferl ins Donauland © G&L

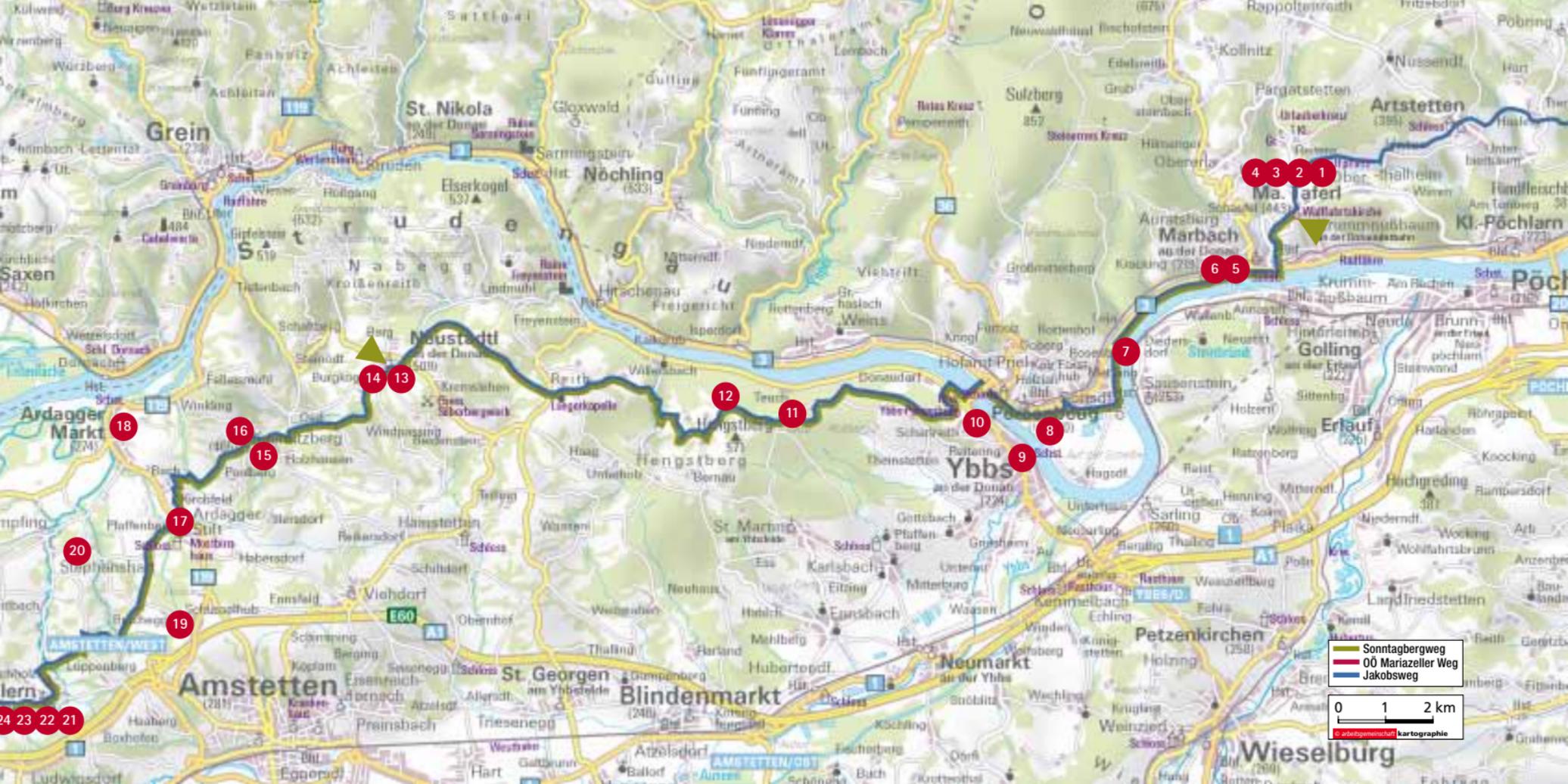


Blick Richtung Ötscher © weinfranz.at

Pilgern am Sonntagbergweg von Maria Taferl nach Sonntagberg

Der Sonntagberg-Pilgerweg beginnt bei der Wallfahrtskirche Maria Taferl. Von hier folgen wir einem landschaftlich besonders reizvollen Abschnitt des österreichischen Jakobsweges hinunter nach Marbach und queren bei Persenbeug die Donau. Über den Hengstberg mit wunderbaren Ausblicken in die Berge des Mostviertels kommen wir nach Neustadtl. Der Weg führt uns weiter zur Wallfahrtskirche Kollnitzberg und zum Stift Ardagger. In Zeillern verlassen wir den Jakobsweg, der von hier aus weiter nach Westen über Wallsee und Mauthausen nach Linz-Pöstlingberg führt. Der Sonntagbergweg hingegen wendet sich nach Süden und führt uns über Aschbach zum Stift Seitenstetten. Vom Stift geht es über einen schönen Panoramaweg weiter zu unserem Ziel, der Wallfahrtsbasilika auf dem Sonntagberg.

Die Pilgerreise vom Wallfahrtsort Maria Taferl nach Sonntagberg ist in 3 Etappen mit 78,2 Kilometern unschwer begehbar und dauert etwa 17 bis 20 Stunden. Sie können anhand der Längen- und Höhenprofile Ihre Etappen auch individuell zusammenstellen. Überlegen Sie vorab, wieviele Kilometer Sie sich zumuten und planen Sie die Etappen im Voraus. Bitte unbedingt die Verfügbarkeit der Quartiere vorab telefonisch klären! Sie können auch die lokalen Tourismusbüros in Anspruch nehmen (Öffnungszeiten berücksichtigen!). Das Pilgern in offener Natur erfordert auch eine gewisse Vertrautheit mit potenziellen Gefahren, speziell was das Wetter und die Orientierung betrifft. Denken Sie bei Gewitteraufkommen rechtzeitig daran, Unterstand und Schutz zu finden. Nützen Sie unbedingt die im Anhang vorgeschlagenen Karten und Führer. Denken Sie auch daran, ein Mobiltelefon mitzunehmen (mit Ladegerät für das Aufladen in den Unterkünften).



Legend:

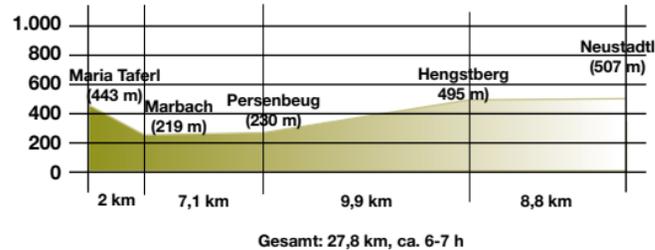
- Sonntagbergweg (Green line)
- OÖ Mariazeller Weg (Red line)
- Jakobsweg (Blue line)

Scale: 0 1 2 km

abenteuer kartographie

1. Tagesetappe von Maria Taferl nach Neustadtl (27,8 km)

Maria Taferl – Marbach – Persenbeug-Gottsdorf – Ybbs – St. Martin-Karlsbach – Neustadtl



Maria Taferl mit Blick auf den Ötscher, © Marktgemeinde Maria Taferl



Vom Platz vor der Wallfahrtsbasilika gehen wir eine Stiege hinunter zur Straße, die wir queren und dem „Bußweg“ nach Marbach folgen. Bei der Schiffsanlegestelle überqueren wir die B 3, halten uns rechts und folgen dem Donauradweg nach Westen. In Gottsdorf biegen wir vor der Kirche nach rechts ab, gehen an der Alten Schule vorbei und an der Kreuzung nach links, gleich danach rechts vorbei am Friedhof. Nach Überqueren der Industriestraße gelangen wir auf einen Feldweg, der uns nach Persenbeug führt. Dort passieren wir den Rathausplatz mit der alten Pfarrkirche. Entlang der Schloßstraße kommen wir zur Donaubrücke, über der es auf das rechte Donauufer nach Ybbs geht. Danach folgen wir dem Donauradweg Richtung Mauthausen und biegen links auf den Weitwanderweg 08 ab. Diesem folgen wir teils auf Wald- und Wiesenwegen, teils entlang der Mosthöhenstraße Hengstberg, vorbei am Forsthaus und an der Schihütte Hengstberg zum höchsten Punkt dieser Etappe am Fuße des Hengstberges mit schönem Ausblick. Immer den Markierungen des Weitwanderweges 08 folgend gelangen wir über den Weiler Winthan zur Lueger-Kapelle und weiter nach Neustadtl. Kurz davor treffen wir auf den Jakobs-Themenweg. Hier gehen wir geradeaus Richtung Ortszentrum weiter (nicht den Themenweg-Markierungen nach rechts folgen!).

Sehenswürdigkeiten: in Marbach: Kirche St. Martin; in Persenbeug-Gottsdorf: Pfarrkirche St. Peter und Paul in Gottsdorf, Florianikapelle Persenbeug, Schloss Persenbeug; in Ybbs: Pfarrkirche St. Lorenz; in Neustadtl: Pfarrkirche zum hl. Jakob, Jakobs-Themenweg



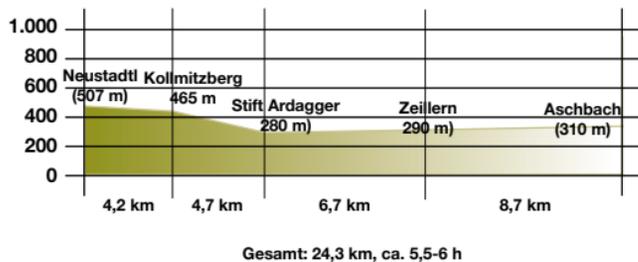
— Sonntagbergweg
— OÖ Mariazeller Weg
— Jakobsweg

0 1 2 km

© [amstetten.at](http://www.amstetten.at) kartographie

2. Tagesetappe von Neustadtl nach Aschbach (24,3 km)

Neustadtl – Kollnitzberg – Ardagger – Zeillern – Aschbach



Stiftskirche Ardagger, © weinfranz.at



Von Neustadtl aus folgen wir dem Weitwanderweg 08 Richtung Südwesten bis zum Weiler Niederhößberg. Dort biegen wir nach Westen Richtung Öd in den rot-weiß markierten Wanderweg 453 ab, der uns zur Wallfahrtskirche in Kollnitzberg und weiter bergab über Kirchfeld zum Stift Ardagger führt. Weiter geht es über Pfaffenberg, Brachegg, Limberg und Friedlmühle nach Zeillern. Entlang des Mostlehrpfades geht es weiter nach Oberzeillern. Kurz vor der Ortschaft biegt der originale Jakobsweg nach rechts Richtung Gebetsberg ab, wir folgen jedoch der Straße weiter durch Oberzeillern durch und weiter am Mostwanderweg (bei der Kapelle am Ortsende nach links). Nach dem Weiler Obergrub gehen wir unter der Autobahnbrücke durch und queren kurz darauf die Bundesstraße. Weiter geht es nach Flachsberg, wo wir vor dem ersten Hof nach rechts in eine kleine Straße nach Krottendorf einbiegen. Im Ort wenden wir uns wieder nach rechts, queren die Landesstraße und biegen rechterhand in eine Forststraße ein. Wir durchwandern den Haabergwald vorbei am Galgenkreuz, wo wir auf den Wanderweg 313 treffen. Der roten Markierung folgen wir über Abetzberg nach Aschbach.

Sehenswürdigkeiten: in Kollnitzberg: Wallfahrtskirche zur hl. Ottilie und Ottilienbrunnen, Themenweg „augenblicke“; in Ardagger: Stift Ardagger, Mostbirnhaus; in Zeillern: Pfarrkirche zum hl. Jakobus, Inspirationsweg; in Aschbach: Pfarrkirche Aschbach; in Krenstetten: Wallfahrtskirche „Maria am Anger“



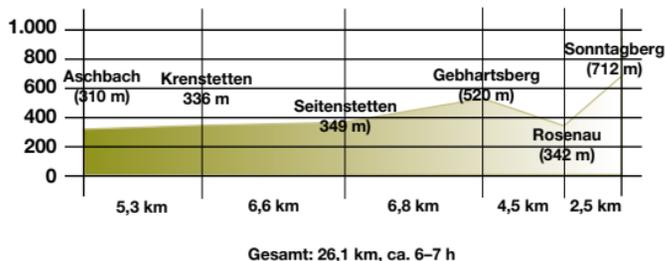
— Sonntagbergweg
— OÖ Mariäzeller Weg
— Jakobsweg

0 1 2 km

achbysen.at kartographie

3. Tagesetappe von Aschbach nach Sonntagberg (26,1 km)

Aschbach – Seitenstetten – Rosenau – Sonntagberg



Von der Kirche folgen wir der Hauptstraße nach Südwesten. Bei der Abzweigung zum Schwimmbad halten wir uns links und folgen dem Panoramaweg Nr 314 nach Krenstetten. Von hier geht es weiter auf dem Mostviertel-Radweg Nr 13 nach Bierbaumdorf. Wir unterqueren die Bahnstrecke und gehen rechts am Flugfeld vorbei bis zur Landesstraße, die wir kreuzen. Über Waasen kommen wir nach Weidersdorf. Hier biegen wir kurz nach der Ortstafel links in die Lindenstraße ein. Wir gehen immer geradeaus am Stiftsteich vorbei zum Stift Seitenstetten. Vom Stiftsparkplatz folgen wir dem Mostobstwanderweg 373 zum Franzosenkreuz. Dort halten wir uns rechts und gehen weiter am Weg 373 über Hofing und Steingrub vorbei am Damwildgehege Richtung Gehartsberg. Kurz vor dem Weiler verlassen wir den Weg 373 und folgen dem Mostviertel Radweg Nr 15. Nach dem Weingartshof queren wir die Straße und gehen am Radweg weiter nach Riedl, wo wir linkerhand auf dem Wanderweg 382 nach Moselberg gehen und kurz darauf nach rechts Richtung Linsberg abbiegen. Von hier geht es weiter zur Oismühle, bei der wir über die Ybbs nach Rosenau gehen. Nach Überquerung der Bundesstraße und der Bahnlinie halten wir uns erst links und nach den Garagen rechts (Ybbsstraße). Nach ca. 200 m kommen wir auf die Sonntagbergstraße, der wir nach rechts folgen. Nach einer langen Linkskurve zweigt rechts von der Straße der Wallfahrerweg ab, der uns zur Wallfahrtbasilika Sonntagberg hinauf führt.

Sonntagberg © weinfranz.at



Sehenswürdigkeiten: in Seitenstetten: Stift Seitenstetten, historischer Stiftsgarten, Themenweg „Via Rosa“; in Rosenau: Militärgeschichtliches Museum, in Sonntagberg: Basilika, Türkenbründl



© weinfranz.at

Mostviertler Gastfreundschaft entlang des Sonntagbergweges

Die Mostviertler Gastgeber entlang des Sonntagbergweges heißen Pilger herzlich willkommen, bieten Trockenmöglichkeiten für die Kleidung und stellen ein Frühstück bereit. Sie kennen sich in der Region bestens aus und helfen bei Routenplanung und Gepäcktransport weiter. Lernen Sie die die Mostviertler Gastfreundschaft, aber auch die vielfältige Kulturlandschaft zwischen dem milden, fruchtbaren Land der Moststraße und der wild-romantischen, alpinen Bergwelt des Kulturparks Eisenstraße kennen.

Eine Übersicht der Gastgeber finden Sie – nach Orten geordnet – auf den folgenden Seiten.

An- und Abreise zu/von den Etappen am Sonntagbergweg

nach Maria Taferl:

Mit der Bahn nach Pöchlarn, von hier mit dem Bus NG1A nach Maria Taferl
An Wochentagen verkehrt auch mehrmals täglich der Bus 1462 von Melk nach Maria Taferl

nach/von Neustadtl:

mit der Bahn nach Amstetten, von hier mit dem Bus 1616 nach Neustadtl/Donau

nach/von Aschbach:

mit dem Regionalexpress Wien – St. Valentin direkt nach Aschbach, schnellere Verbindungen mit Umsteigen in Amstetten

nach/von Seitenstetten:

mit der Bahn über Amstetten oder St. Valentin nach St. Peter/Au oder Aschbach
von St. Peter/Au mit dem Bus 479 nach Seitenstetten, von Amstetten oder Aschbach mit dem Bus 1650

ACHTUNG: an Sonntagen verkehren die Busse nicht. Mit der Bahn nach St. Peter/Au, von hier zu Fuß nach Seitenstetten (ca 3 km)

nach/von Sonntagberg:

mit dem Regionalzug von Amstetten nach Sonntagberg

Nähere Informationen siehe www.oebb.at, www.vor.at, www.anachb.at

Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage	Öffnungszeiten, Übernachtung	Kategorie
MARIA TAFERL						
1 Pilger-Gasthof Zum Goldenen Löwen	3672 Maria Taferl Nr. 6	07413/340	goldener.loewe@wvnet.at	www.freyswirthaus.at	Di Ruhetag	 
2 Terrassenhotel Rose	3672 Maria Taferl Nr. 20	07413/304	office@hotelrose.co.at	www.hotelrose.co.at	März–Oktober	 
3 Pension Haus Regina	3672 Maria Taferl Nr. 42	07413/266	info@hausregina.at	www.hausregina.at	April–Oktober	 
4 Hotel Kaiserhof, Fam. Schachner	3672 Maria Taferl Nr. 17	07413/63 55	office@hotel-schachner.at	/www.hotel-schachner.at		 
MARBACH						
5 Gasthof „Zum guten Kameraden“	Ortsstraße 20, 3671 Marbach/Donau	0676/371 01 92	office@gasthof- zumgutenkameraden.at	www.gasthof- zumgutenkameraden.at	Ostern–Allerheiligen	 
6 Landgasthof „Zur Schönen Wienerin“	Marktstraße 1, 3671 Marbach/Donau	07413/70 77	gasthof@wienerin.co.at	www.wienerin.co.at	Di Ruhetag	 
PERSENBEUG-GOTTSDORF						
7 Fischwirthaus Landmotel „Die Donaurast“	Wachaustraße 28, 3680 Persenbeug	07412/524 38	donaurast@wvnet.at	www.donaurast.com	So Ruhetag	 
8 Donauradhotel Gasthof Böhm	Hauptstraße 16, 3680 Persenbeug	07412/589 30	info@gasthof-boehm.at	www.gasthof-boehm.at	Do Ruhetag	 
YBBS AN DER DONAU						
9 Gasthof „Lindenhof“	Stauwerkstraße 45, 3370 Ybbs/Donau	07412/530 03	lindenhofybbs@aon.at	www.lindenhof-ybbs.at	Di Ruhetag, Pilgerangebote	 
10 Wohnen beim Bäcker	Stauwerkstraße 85, 3370 Ybbs/Donau	07412/545 15	zimmer@frischamtisch.com	www.frischamtisch.com		
ST. MARTIN-KARLSBACH						
11 Schihütte Hengstberg	Hengstberg 23, 3376 St. Martin	0676/87 83 51 37		www.schihuettenhengstberg.at	Do–Fr ab 16:00, Sa–So ab 10:00	
12 Urlaub am Bauernhof Familie Wiesinger	Hengstberg 18, 3376 St. Martin	07412/537 39	wiesinger.j@aon.at	www.pichelbauer.at		

Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage	Öffnungszeiten	Kategorie
NEUSTADTL AN DER DONAU						
13 Gasthof Rosenthaler	Marktstraße 5, 3323 Neustadtl/Donau	07471/27 55	lisi.rosenthaler@aon.at		Mi Ruhetag	 
14 Kirchenwirt Kürner	Marktstraße 10, 3323 Neustadtl/Donau	07471/22 28	kuerner.christian@aon.at		Mo Ruhetag	 
KOLLMITZBERG						
15 Gasthof Alpenblick	Kollmitzberg 3, 3321 Ardagger	07479/75 15	gasthof-alpenblick@speed.at	www.gasthof-alpenblick.cc	Mo Ruhetag	 
16 Bauernhof Fam. Haunschmid	Kollmitzberg 14, 3321 Ardagger	07479/75 29	info@mostviertelurlaub.at	www.mostviertelurlaub.at		
ARDAGGER STIFT						
17 Landhaus Stift Ardagger	Stift 3, 3321 Ardagger Stift	07479/65 65-0	office@landhaus-stift-ardagger.at	www.landhaus-stift-ardagger.at	So Abend & Mo Ruhetag	 
ARDAGGER MARKT						
18 Hotel Restaurant Schiffsmeisterei	Markt 60, 3321 Ardagger Markt	074 79 / 63 18	info@schiffsmeisterhaus.at	info@schiffsmeisterhaus.at	Kein Ruhetag	 
AMSTETTEN						
19 Mostbauernhof Distelberger	Gigerreith 39, 3300 Amstetten	07479/7334	info@distelberger.at	www.distelberger.at	sh. Website	
STEPHANSHART						
20 Landgasthaus Kremslehner	Austraße 1, 3321 Stephanshart	07479/7240	kremslehner@stefanshart.at	www.stefanshart.at	Di Ruhetag	 
ZEILLERN						
21 Pilgerherberge im Pfarrhof	Schulstraße 12, 3311 Zeillern	07472/649 75	pfarramt-zeillern@aon.at	www.pfarre-zeillern.at		
22 Schloss Hotel Zeillern	Schloßstraße 1, 3311 Zeillern	07472/655 01	office@schloss-zeillern.at	www.schloss-zeillern.at		 
23 Gasthof „Zur Schloßinsel“	Hauptstraße 30, 3311 Zeillern	07472/649 87	gasthof.schlossinsel@aon.at	www.GasthofSpreitz.at	Di, Mi Ruhetag	 
24 Gasthof Restaurant Dorfschmiede	Ludwigsdorf 71, 3311 Zeillern	07472/647 87	dorfschmiede@gmx.at	www.dorfschmiede.at	Mo, Di Ruhetag	



Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage	Öffnungszeiten	Kategorie
ASCHBACH-MARKT						
25 Gasthaus zur Post	Unterer Markt 14, 3361 Aschbach-Markt	07476/774 14	b.zmug@gmx.at		Mi Ruhetag	
26 Gasthaus Lettner	Rathausplatz 13, 3361 Aschbach-Markt	07476/772 38	office@lettner-gasthof.at	www.lettner-gasthof.at	Di Ruhetag	
ASCHBACH KRENSTETTEN						
27 Gasthaus Berndl	Marienplatz 1, 3361 Aschbach-Markt	07476/773 16	landgasthaus-berndl@aon.at	www.landgasthaus-berndl.at	Mi Ruhetag, Do ab 16:00	
28 Pfarrhof Krenstetten		07476/772 32				
SEITENSTETTEN						
29 Mostheuriger Neudaumühle	Weidersdorf Str. 65, 3353 Seitenstetten	07477/44251	mh.schwingenschloegel@aon.at	www.neudaumuehle.at	Siehe Website	
30 Mostviertlerwirt Ott	Marktplatz 4, 3353 Seitenstetten	07477/42304	ott@mostviertlerwirt.at	www.mostviertlerwirt.at	Mo Ruhetag	
31 Gasthaus Christiana Wieser	Marktplatz 2, 3353 Seitenstetten	07477/423 11	gh.wieser@inode.at	www.gasthaus-wieser.at	Mi Ruhetag	
32 Stiftsmeierhof	Am Klosterberg 5, 3353 Seitenstetten	07477/430 70	gasthaus@stiftsmeisterhof.at	www.stiftsmeisterhof.at	Mo–Di Ruhetag	
33 Stift Seitenstetten	Am Klosterberg 1, 3353 Seitenstetten	07477/423 00-0	kultur@stift-seitenstetten.at	www.stift-seitenstetten.at		
34 Bildungszentrum St. Benedikt	Promenade 13, 3353 Seitenstetten	07477/428 85	bildungszentrum@st.benedikt.at	www.st-benedikt.at		
35 Urlaub am Bauernhof Mayr z'Eichberg	Kirchweg 11, 3354 Wolfsbach	07477/8302	j.berndl@aon.at	www.mayr-eichberg.at		
36 Wildheuriger Kronawetter	Blümelsberg 15, 3353 Seitenstetten	07477/44488	kontakt@wildheuriger.at	kontakt@wildheuriger.at	Siehe Website	
SONNTAGBERG						
37 Pilgerzentrum Sonntagberg	3332 Sonntagberg 4	07448/215 72	sonntagberg@stift-seitenstetten.at	www.sonntagberg.com	Osternmontag–31. Oktober täglich geöffnet	
38 Gasthaus Lagler	3332 Sonntagberg 7	07448/24 93	info@gasthof-lagler.at	www.gasthof-lagler.at	Freitag Ruhetag	
39 Mostheuriger Wagenöd	Nöchling 5, 3332 Sonntagberg	07448/2501			Öffnungszeiten bitte tel. anfragen	

Karten /Telefonnummern/Literatur

Nützliche Karten:

ÖK 4322 Pöchlarn, ÖK 4327 Amstetten, ÖK 4328 Scheibbs,
ÖK 4203 Waidhofen, ÖK 4204 Lunz
Alle im Maßstab 1:50.000 (auch als Vergrößerung 1:25.000 erhältlich)

F&B Wanderkarten 052 Mostviertel (1:50.000)

Kompass Wanderführer 1085 Jakobsweg

Wichtige Telefonnummern:

Alpiner Notruf: 140, Internationaler Notruf: 112

Empfehlenswerte Literatur:



Pilgerwege nach Mariazell – Band West + Süd

Erika und Fritz Käfer beschreiben die legendären Wallfahrerwege von Salzburg, Oberösterreich, Kärnten und Steiermark. Umfassende Beschreibung der Tagesetappen mit Routenbeschreibung, Zeitangaben u.v.m.
www.styriabooks.at



Wanderführer Jakobsweg Österreich

Karin Pegoraro und Jörg Oberwalder beschreiben ausführlich den Jakobsweg durch Österreich zwischen Wolfsthal und Feldkirch, mit Kartenausschnitten, Literaturhinweisen u. v. m., www.kompass.at



Auf dem Jakobsweg durch Österreich

Peter Lindenthal präsentiert den Jakobsweg von Pressburg bis Feldkirch in 28 Etappen mit vielen praktischen Tipps und Kartenausschnitten.
www.tyrolia-verlag.at



Pilgerwege

Bernhard Baumgartner präsentiert viele Wallfahrerrouten übers Wald- und Weinviertel, im Burgenland, nach Mariazell und auch über die Hemmawege.
www.kral-verlag.at



Sonntagberg. Vom Hirtentraum zum Wallfahrtsort

Franz Überlacker geht in diesem reichlich bebilderten Band der Gründungslegende der Wallfahrt am Sonntagberg nach, erläutert die kulturhistorische Bedeutung der Basilika u. v. m. Ein Buch als Liebeserklärung an den Sonntagberg. www.volkskulturnoe.at

Gemeinden entlang des Sonntagbergweges

Gemeinde	Webadresse	Telefon	E-Mail
Maria Taferl	www.maria-taferl.gv.at	07413/70 40	tourismus@maria-taferl.gv.at
Marbach	www.marbach-donau.gv.at	07413/70 45	gemeinde@marbach-donau.gv.at
Persenbeug-Gottsdorf	www.persenbeug-gottsdorf.gv.at	07412/522 06	gemeinde@persenbeug-gottsdorf.gv.at
Ybbs an der Donau	www.ybbs.gv.at	07412/526 12	stadtgemeinde@ybbs.gv.at
St. Martin-Karlsbach	www.st-martin-karlsbach.gv.at	07412/589 02	marktgemeinde@st-martin-karlsbach.gv.at
Neustadtl ab der Donau	www.neustadtl.at	07471/22 40-0	gemeinde@neustadtl.at
Ardagger	www.ardagger.gv.at	07479/73 12	amon@ardagger.gv.at
Zeillern	www.zeillern.gv.at	07472/281 88-12	gerlinde.bruckner@zeillern.gv.at
Aschbach-Markt/Krenstetten	www.aschbach-markt.gv.at	07476/773 21-0	gemeinde@aschbach-markt.gv.at
Seitenstetten	www.seitenstetten.gv.at	07477/422 24	gemeinde@seitenstetten.gv.at
Stift Seitenstetten	www.stift-seitenstetten.at	07477/423 00	stift@stift-seitenstetten.at
Marktgemeinde Sonntagberg	www.sonntagberg.gv.at	07448/22 90	gemeinde@sonntagberg.gv.at



Auszeit für Sinne und Seele

Faszination Pilgern: Der Sonntagbergweg folgt ab Maria Taferl dem Jakobsweg, quert bei Persenbeug die Donau, steigt sanft bergan zum Hengstberg, führt weiter zum Kollnitzberg und nach Zeillern, wo unser Routenvorschlag den Jakobsweg verlässt und südlich nach Seitenstetten und Sonntagberg abzweigt, das wir nach 78,2 Kilometern und ca. 17 bis 20 Stunden erreichen.

Wir beraten Sie gerne!

Mostviertel Tourismus

Adalbert Stifter-Straße 4, 3250 Wieselburg
Tel.: +43 (0)7416/521 91, Fax: +43 (0)7416/530 87
info@mostviertel.at, www.mostviertel.at



Pilger- und Wallfahrtszentrum Sonntagberg

Tel.: +43 (0)7448/215 72
sonntagberg@stift-seitenstetten.at
www.sonntagberg.com



Weitere Informationen erhalten Sie auch direkt bei den angeführten Partnerbetrieben.



Impressum: Herausgeber und Verleger: Mostviertel Tourismus GmbH, Adalbert Stifter-Straße 4, 3250 Wieselburg;
Fotos: weinfranz.at, Ernst Leitner; Konzept: Peter Brandstetter; Redaktion, Layout und Produktion: G&L, 1030 Wien;
Druck: queiser, Scheibbs. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: Juni 2014.